

	<p>Objekt: Nordharzvorland (Quedlinburg?)</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 252b/23</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze war in der Sammlung des HAUM unter den Servatiuspfennigen von Quedlinburg eingeordnet. Von Mehl wurde die Prägung aber nicht in sein Corpus der Quedlinburger Münzen aufgenommen.

Vorderseite: Sitzender Geistlicher mit Kreuzstab in der Rechten und Palmzweig in der Linken.

Provenienz: Fund von Schadeleben.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.50 g; Durchmesser: 24 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1200-1270
	wer	
	wo	Hildesheim
Hergestellt	wann	1200-1270
	wer	
	wo	Halberstadt
Hergestellt	wann	1200-1270
	wer	
	wo	Quedlinburg
Hergestellt	wann	1200-1270
	wer	
	wo	Helmstedt
Gefunden	wann	

wer
wo Schadeleben
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Schönemann, Fd. v. Schadeleben 102g (Halberstadt)..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2480 (dieses Exemplar).